

Protokoll

aufgenommen am Mittwoch, den 20. Februar 2019 im Gemeindeamt Weiten anlässlich einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesende: Bgm. Franz Höfinger, Vzbgm. Ramona Fletzberger, die gschf. Gemeinderäte Alfred Nowak, Johann Schmid, Regina Steininger und Mario Stieger, die Gemeinderäte Gerhard Aigner, Johann Aigner, Herbert Aniwanter, Franz Kremser, Josef Lechner, Agnes Loidhold, Karl Nödl, Philipp Renner, Leopold Stummer, Martin Vogler und Adolf Wagner.

Entschuldigt: GGR Franz Bleicher und GR Patrick Fasching.

Protokollführer: AL GGR Regina Steininger

Tagesordnung

- 1.) **Protokollverlesung**
- 2.) **Berichte a.) der Ausschüsse
b.) des Bürgermeisters**
- 3.) **Rechnungsabschluss 2018**
- 4.) **Zustimmung zur Benützung von Gemeindestraßen für landw. Fahrzeuge**
- 5.) **Rettungsbeitrag 2019 – einmalige Subvention**
- 6.) **Vergabe Verteiler Straßenbeleuchtung Am Liding**
- 7.) **Vergabe Straßenbeleuchtung Am Liding**
- 8.) **Vergabe Straßenbeleuchtung Siedlung Seiterndorf**
- 9.) **Gemeindewohnbauförderung – Fam. Schrabauer, Streitwiesen 26**
- 10.) **Dienstbarkeitsvertrag – Franz Bleicher und Marktgemeinde Weiten
Viktoriaweg in Am Liding**
- 11.) **Ansuchen freiwilliges 11. Schuljahr – NICHT ÖFFENTLICH**
- 12.) **Ehrung – NICHT ÖFFENTLICH**

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die ordnungsgemäße Einberufung dieser Sitzung gemäß § 45 und deren Beschlussfähigkeit gem. § 48 der NÖ. GO fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1.) Protokollverlesung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 29. November 2018 ist jedem Gemeinderat per Email zugestellt worden, wird genehmigt und unterfertigt.

2.) Berichte: a.) der Ausschüsse:

Der Bericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 11. Februar 2019 wird vom Obmann GR Martin Vogler verlesen. Geprüft wurden die Barkassen, die Belege und der Rechnungsabschluss 2018.

b.) des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Weiten als Vorbildgemeinde 2018 ausgezeichnet wurde. Das Lob gilt GGR Franz Bleicher für seine vorbildliche Energiebuchhaltung.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen bei Bedarf in den ersten beiden Ferienwochen (1. bis 12. Juli) in Kooperation mit der VS Pöggstall eine Ferienbetreuung anzubieten.

Der Bürgermeister berichtet über den Stand betreffend Sportplatz-Vorhaben mit dem Förderansuchen der Leader-Region. Von 18. bis 24.2.2019 läuft die Online-Abstimmung, die Vorprüfung seitens des Landes war in Ordnung. Danach können die Ausschreibungen und die Vergaben durchgeführt werden.

Ende Juli, KW 30, soll eine Ortsreportage von Weiten in der Zeitung TIPPS erscheinen. Die Kosten für die Gemeinde betragen € 672,- (Werbung Freibad), das 2 seitige Interview des Bürgermeisters über den Ort ist gratis. Firmen werden von Tipps gefragt.

Bei der Schulbrücke wird ein Fußgängerübergang (1,5 Meter Durchgangslichte) errichtet. Von GGR Johann Schmid und Vzbgm. Ramona Fletzberger wurde eine Kostenschätzung von der Fa. Jägerbau eingeholt, diese beträgt € 35.253,95. Genehmigungen seitens des Landes, Pläne für die Ausführung und zwei weitere Kostenvoranschläge müssen noch eingeholt.

Betreffend dem Anschluss an den Radweg in Raxendorf in Am Schuß wird überlegt, diesen über den Heiligenbluterbach mittels einer Brücke in die Siedlung zu errichten. Auch hier müssen noch Genehmigungen und Kosten eingeholt werden. Dies werden Vzbgm. Fletzberger und GGR Schmid veranlassen.

Am Liding sind derzeit rund 50 % der Bauplätze verkauft. Es wird in nächster Zeit einen Termin mit unserem Raumplaner DI Schedlmayer geben. Es stehen div. Umwidmungen an (einige Korrekturen bzw. Berichtigungen, Bauhof, Liding Renner, Siedlung Seiterndorf).

Der Anschluss an die Nahwärme in der Volksschule wurde heute fertiggestellt.

3.) Rechnungsabschluss 2018:

Der Haushaltsrechnungsabschluss 2018, welcher in der Zeit von 24. Jänner bis 7. Februar 2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist, wird in einzelnen Bereichen des ordentlichen Haushaltes und außerordentlichen Haushaltes sowie der Schuldendienst dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Sämtliche Abweichungen wurden erklärt.

Schriftliche Stellungnahmen sind in der Auflagefrist nicht eingebracht worden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2018 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

4.) Zustimmung zur Benützung von Gemeindestraßen für landw. Fahrzeuge:

Der Maschinenring hat in Vertretung der Landwirte in unserem Gemeindegebiet ein Ansuchen für die Benützung von Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, welche laut Typenschein bzw. der Einzelgenehmigung eine Zustimmung des Straßenerhalters benötigen. Dies ist durch einen Gemeinderatsbeschluss und der Meldung an das Land Niederösterreich notwendig.

Der Gemeinderat fasst einstimmig nachstehenden Beschluss:

Die Marktgemeinde Weiten erteilt die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegenen Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen¹ und mit damit verbundenen Geräten², welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen.

Alle im Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen mit öffentlichem Verkehr sind sinngemäß auch auf Gemeindestraßen einzuhalten.

¹ Unter „landwirtschaftlichen Fahrzeugen“ sind solche zu verstehen, welche im Zulassungsschein die Kennziffer 10 (zur Verwendung im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bestimmt) eingetragen haben. Dies können Zugmaschinen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen, gezogene auswechselbare Geräte, Anhänger-Arbeitsmaschinen und Anhänger sein.

² Unter „und damit verbundenen Geräten“ sind solche zu verstehen, welche keine Fahrzeuge sind und dadurch keine eigene Zulassung besitzen. Diese werden gemeinsam mit dem Zugfahrzeug eingeschränkt zugelassen und sind nur mit diesem zu verwenden.

5.) Rettungsbeitrag 2019 – einmalige Subvention:

In diesem Jahr müssen die Rettungsbeiträge erhöht werden, damit auch in Zukunft der Rettungsdienst einigermaßen kostendeckend geführt werden kann. In den Vorjahren wurde von einer Erhöhung abgesehen, da seitens des Landes eine Landesregelung in Aussicht gestellt wurde. Leider kam es auch für 2019 nicht dazu.

Derzeit bezahlen wir pro Einwohner € 6,50, eine Erhöhung auf € 10,50 wird angestrebt.

Die Lösung soll jedoch im Jahr 2020 landesweit erfolgen. Um das aufwendige Prozedere einer Vertragsänderung bzw. Vertragsergänzung uns zu ersparen, soll in allen Gemeinden eine Übergangslösung für das Jahr 2019 beschlossen werden.

Es soll eine Subvention für den Rettungsdienst in der Höhe des vorgesehenen Erhöhungsbetrages, also in der Höhe von € 4,-- pro Einwohner, beschlossen werden.

Dies wären in unserem Fall € 4.388,-- (1097 Einwohner x € 4,--).

Bisheriger Beitrag	€ 7.130,50
+ Subvention 2019	€ 4.388,00
Gesamt	€ 11.518,50

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese einmalige Subvention.

6.) Vergabe Verteiler Straßenbeleuchtung Am Liding:

Bürgermeister Franz Höfinger und GGR Regina Steininger verlassen bei diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Vzbgm. Ramona Fletzberger übernimmt den Vorsitz.

Es liegen zwei Angebote auf:

Fa. Höfinger & Hametner	€ 1.848,73 inkl.
Fa. ARAmatic	€ 2.069,27 inkl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Höfinger & Hametner.

7.) Vergabe Straßenbeleuchtung Am Liding:

Bürgermeister Franz Höfingler und GGR Regina Steininger verlassen bei diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Vzbgm. Ramona Fletzberger übernimmt den Vorsitz.

Es liegen zwei Angebote auf:

Fa. Höfingler & Hametner	€ 9.087,52 inkl.
Fa. ARAmatic	€ 9.630,24 inkl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Höfingler & Hametner.

8.) Vergabe Straßenbeleuchtung Siedlung Seiterndorf:

Bürgermeister Franz Höfingler und GGR Regina Steininger verlassen bei diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Vzbgm. Ramona Fletzberger übernimmt den Vorsitz.

Es liegen zwei Angebote auf:

Fa. Höfingler & Hametner	€ 2.333,89 inkl.
Fa. ARAmatic	€ 2.485,44 inkl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Höfingler & Hametner.

9.) Gemeindewohnbauförderung – Fam. Schrabauer, Streitwiesen 26:

Das Ansuchen um Zuerkennung einer Gemeindewohnbauförderung wird verlesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Basisförderung von € 3.300,-- zu gewähren. Wenn bis zur Kollaudierung Rechnungen von Firmen aus der Marktgemeinde Weiten vorgelegt werden, kann die Zusatzförderung bis max. € 4.950,-- gewährt werden.

10.) Dienstbarkeitsvertrag – Franz Bleicher und Marktgemeinde Weiten - Viktoriaweg in Am Liding:

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag von Notar Dr. Robert Hofmann betreffend der Nutzung eines Teiles der Parzelle Nr. 130/15 (Eigentümer Franz Bleicher) in Am Liding. Die Marktgemeinde Weiten kann beim öffentlichen Weg, Parz. Nr. 130/23 (Viktoriaweg) zu obgenannter Parzelle eine Fläche von ca. 3 x 3 Meter diagonal kostenlos nutzen, um die Schneeräumung und die Müllabfuhr besser durchführen zu können.

Der Vertrag ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag.

Notartermin ist am Montag, den 25.2.2019, um 9.00 Uhr, im Gemeindeamt.

Unterschreiben werden:

Bgm. Franz Höfingler
GGR Steininger Regina
GR Johann Aigner
GR Agnes Loidhold

11.) Ansuchen freiwilliges 11. Schuljahr – NICHT ÖFFENTLICH:

12.) Ehrung – NICHT ÖFFENTLICH:

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr.

g. g. g.